

## Medienmitteilung des Stadtrates Zofingen

### Stadtrat Zofingen setzt auf frühkindliche Förderung

**Der Stadtrat Zofingen setzt mit dem Konzept Primokiz – frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung ein Zeichen zur Verankerung des Themenbereichs „Frühe Kindheit“ in der Stadtverwaltung. Er will damit eine bessere Vernetzung und Kooperation unter den bestehenden Angeboten - wie beispielsweise Hebammen, Kindertagesstätten und Mütter- und Väterberatung fördern. Das Geschäft wird dem Einwohnerrat am 30. November 2015 unterbreitet. Am 3. November 2015 findet um 19.00 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema im Bürgersaal statt.**

Während den letzten zweieinhalb Jahren entstanden in der Zofinger Stadtverwaltung unter der Leitung der Abteilung Kind Jugend Familie eine Situationsanalyse sowie ein umfassendes Konzept zur frühkindlichen Förderung, welche gemeinsam mit rund 50 Akteurinnen/Akteuren der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung erarbeitet wurde. Die Analyse hat ergeben, dass es zielführend ist, wenn die Thematik rund um die Frühe Kindheit in der Verwaltung der Stadt Zofingen verankert wird, damit alle Angebote (meist externe) von einer besseren Koordination und Vernetzung profitieren können. Ausserdem soll die Information und Beratung der Eltern verbessert werden.

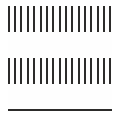
Das erarbeitete Konzept soll als längerfristige Handlungsstrategie für die Verwaltung und für die Akteurinnen/Akteure der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung dienen. Der Stadtrat will damit das Signal aussenden, dass die Anliegen rund um die Frühe Kindheit (0-6 Jahre) in der Stadt Zofingen ernst genommen werden.

#### Optimierte Abstimmung und Vernetzung der Angebote

Die Stadt Zofingen profitiert bereits heute von vielen wertvollen Angeboten der frühkindlichen Förderung, wie beispielsweise den (Wald-)Spielgruppen, Kindertagesstätten, Hebammen, der Mütter- und Väterberatung und vielen anderen. Der Projektprozess hat jedoch aufgezeigt, dass alle Angebote meist unabhängig voneinander funktionieren. Um aber eine nachhaltige Wirkung erzielen zu können, sollten sie optimal miteinander verbunden, aufeinander abgestimmt und politisch gut abgestützt sein. Dies soll sich nun mit dem Konzept Primokiz Zofingen – frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung ändern.

Auch wissenschaftliche Resultate und Erfahrungen anderer Länder zeigen, dass öffentliche wie private Investitionen in die Frühe Kindheit von grosser Bedeutung sind, sich in jeder Hinsicht lohnen und in Zukunft auszahlen. „Es ist mittlerweile unbestritten, dass in der Frühen Kindheit wichtige Weichen für die Entwicklung der kognitiven und sozialen Fähigkeiten jedes Kindes gestellt werden“ sagt Dominik Gresch, Ressortvorsteher Bildung und Soziales der Stadt Zofingen.

Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung kann zudem ein erfolgreiches Mittel der Armutsbekämpfung und der sozialen Integration sein.



Seit 2013 ist die Stadt Zofingen Programmstadt im Projekt Primokiz der Jacobs Foundation, welches in kleineren und mittleren Städten der Schweiz die Entwicklung einer vernetzten frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung fördert.

Das Geschäft wird dem Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 30. November 2015 unterbreitet. Der Stadtrat beantragt dabei die definitive Weiterführung von total 70 Stellenprozenten im Bereich Soziales, Abteilung Kind Jugend Familie, welche bisher als befristete Projektstellen geführt wurden. Dazu bitte er den Einwohnerrat um Kenntnisnahme des Konzepts Primokiz Zofingen – frühkindliche, Bildung Betreuung und Erziehung.

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung

Dienstag, 3. November 2015, 19.00 Uhr, Bürgersaal, Rathausgasse 2, Zofingen

**Information durch Stadtrat Dominik Gresch**

Konzept Primokiz Zofingen – frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung

**Fachreferat von Prof. Dr. Martin Hafen, Hochschule Luzern**

Frühe Förderung lohnt sich

**Anschliessende Podiumsdiskussion unter Beteiligung von:**

Stefan Del Fabro, Chefredaktor, Radio Inside, (Moderation)

Dominik Gresch, Ressortvorsteher Bildung und Soziales, Stadt Zofingen

Prof. Dr. Martin Hafen, Hochschule Luzern

Cindy Hunkeler-Schenk, Personalchefin, Hunkeler AG

Jakob Lang, Unternehmer/Fraktionsvorsitzender FDP

Miriam Wetter, Politologin/Präsidentin Kindertagesstätte Domino Zofingen

Im Anschluss sind Sie zum Apéro in der Bürgerhalle eingeladen.

4800 Zofingen, 30. Oktober 2015

Freundliche Grüsse

STADTKANZLEI ZOFINGEN

**Weitere Auskünfte für Medienschaffende erteilt**

**Wer** Dominik Gresch, Stadtrat Ressort Bildung und Soziales

**Wann** Freitag, 30. Oktober 2015, 9.00 bis 10.00 Uhr (ruft zurück)

**Erreichbar unter** 078 840 39 46